



Gefördert durch:



PRESSEMITTEILUNG

Potsdam, 07.09.2018

50. Wasserstofftankstelle Deutschlands in Potsdam eröffnet

- **H2 MOBILITY, Linde und TOTAL eröffnen neue H₂-Station im Südosten Potsdams**
- **Anlage ermöglicht Betankung von rund 40 Fahrzeugen pro Tag**
- **Vorrichtung für die Betankung von Wasserstoffbussen vorinstalliert**
- **Förderung durch die EU im Rahmen des Projekts Hydrogen Mobility Europe (H2ME)**

Mit der Inbetriebnahme der 50. öffentlichen Wasserstofftankstelle feiern die Partner H2 MOBILITY, Linde und TOTAL heute eine wichtige Etappe in der Entwicklung der Wasserstoffmobilität in Deutschland. Im Beisein von Vertretern des Fuel Cells and Hydrogen 2 Joint Undertaking (FCH 2 JU) der Europäischen Union, der Bundesregierung, der brandenburgischen Landesregierung und der Stadt Potsdam wurde die Station im Horstweg im Südosten Potsdams feierlich eröffnet. Neben einer 700-bar-Zapfsäule für Pkw ist an der Station auch eine Vorrichtung für eine optionale 350-bar-Zapfsäule für Busbetankungen vorinstalliert.

Die Technik für die neue Wasserstoffanlage an der Potsdamer TOTAL Tankstelle stammt von Linde und ermöglicht die Betankung von rund 40 Fahrzeugen pro Tag. Bauherr und Betreiber ist das Joint-Venture H2 MOBILITY, in dem sich die Unternehmen Air Liquide, Daimler, Linde, OMV, Shell und TOTAL zusammengeschlossen haben. Erstes Ziel der Partner ist der Betrieb von 100 Stationen in sieben deutschen Ballungszentren (Hamburg, Berlin, Rhein-Ruhr, Frankfurt, Nürnberg, Stuttgart und München) sowie entlang von Fernstraßen und Autobahnen bis 2019. Mit dem Hochlauf der Zahl der Brennstoffzellenfahrzeuge sollen dann weitere 300 Wasserstofftankstellen hinzukommen.

Für die Errichtung der Wasserstoffstation in Potsdam erhält H2 MOBILITY Fördermittel seitens des Fuel Cells and Hydrogen 2 Joint Undertaking (FCH 2 JU) im Rahmen der Zuwendungsvereinbarung Nr. 671438. Das Joint Undertaking wird vom EU-Programm Horizon 2020 für Forschung und Innovation sowie von Hydrogen Europe und Hydrogen Europe Research unterstützt.

H2 MOBILITY ist Teil von Hydrogen Mobility Europe (H2ME), einem von der FCH JU-geförderten Leuchtturmprojekt, das Europas führende Initiativen im Bereich der Wasserstoffmobilität vereint – in Deutschland, Frankreich, dem Vereinigten Königreich und Skandinavien. Über H2ME fördert die FCH JU den Aufbau einer großflächigen H₂-Tankstelleninfrastruktur mit dem Ziel, emissionsfreies Fahren europaweit zu ermöglichen.

Der Aufbau des bundesweiten H₂-Netzes wurde in den vergangenen Jahren maßgeblich durch das Engagement der Clean Energy Partnership (CEP) vorangetrieben, einem Zusammenschluss von Industrievertretern verschiedener Branchen, der seitens der Bundesregierung im Rahmen des Nationalen Innovationsprogramm Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (NIP) gefördert wird. Der Bund ist über die NOW GmbH auch assoziierter Partner von H2 MOBILITY.

E-Mobilität mit Wasserstoff senkt CO₂-Emissionen

Umweltfreundliche Elektromobilität mit Wasserstoff verursacht weder lokale Schadstoffe noch CO₂-Emissionen und bietet dank kurzer Betankungszeiten und großer Reichweiten einen hohen Fahrkomfort. So können Brennstoffzellenfahrzeuge in unter fünf Minuten mit Energie für bis zu 800 Kilometer Reichweite betankt werden. Im Vergleich zu batteriebetriebenen Autos erzeugen H₂-Fahrzeuge ihren Strom an Bord selbst, indem in der Brennstoffzelle Wasserstoff mit Luft reagiert und dabei der Strom für den Antrieb des Fahrzeugs entsteht.

Der Ausbau der H₂-Infrastruktur in Deutschland schreitet gut voran. In den vergangenen Tagen wurden weitere Stationen in Dresden, Hasbergen und Ratingen fertiggestellt. Weitere Tankstellen sind aktuell in Bau und Planung, z.B. in Leipzig, Hamburg, Magdeburg und Erfurt.

Bart Biebuyck, Direktor FCH JU:

„Die Eröffnung der 50. Wasserstofftankstelle in Deutschland zeigt Deutschlands führende Rolle in der Entwicklung der Wasserstoffinfrastruktur in Europa. Dank der erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen H₂ MOBILITY Deutschland und dem Leuchtturmprojekt der FCH JU, Hydrogen Mobility Europe (H₂ME), trägt die EU zu diesem rasanten Ausbau von Wasserstoffstationen in Deutschland bei. Die Erkenntnisse aus dem H₂ME-Projekt werden wir dazu nutzen, die Entwicklung der H₂-Infrastruktur auch in anderen Teilen Europas voranzutreiben.“

Dr. Klaus Bonhoff, Geschäftsführer NOW GmbH:

„Mit jeder zusätzlichen Wasserstofftankstelle kommen wir dem Ziel sauberer Mobilität ein Stück näher. Denn um die Klimaziele zu erreichen, muss sich der Verkehrssektor auf elektrische Mobilitäts- und Antriebssysteme sowie strombasierte Kraftstoffe ausrichten. Mobilität mit Wasserstoff spielt dabei eine zentrale Rolle und mit dem Nationalen Innovationsprogramm Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (NIP) hat die Bundesregierung in den vergangenen Jahren massiv in diesen Bereich investiert. Die Erfolge sehen wir heute.“

Kathrin Schneider, Verkehrsministerin Land Brandenburg:

„Wichtiges Ziel unserer Mobilitätsstrategie ist die Weiterentwicklung und Erprobung alternativer Antriebe. Neue Mobilitätstechnologien können sich aber nur durchsetzen, wenn die passende Infrastruktur bereitsteht. Mit der Eröffnung der neuen Tankstelle sind wir heute einen gutes Stück weitergekommen.“

Jann Jakobs, Oberbürgermeister von Potsdam:

„Die Landeshauptstadt Potsdam ist seit heute Teil der bundesdeutschen Landkarte in der Wasserstoffmobilität – und nimmt damit einen großen Schritt für eine emissionsfreie Mobilität der Zukunft.“

Bruno Daude-Lagrave, Geschäftsführer der TOTAL Deutschland GmbH:

„TOTAL ist bereits seit dem Jahr 2002 einer der Vorreiter in der Entwicklung der Wasserstoffmobilität in Deutschland. Wir arbeiten dabei sehr eng mit Partnern aus Industrie und Politik zusammen und haben mit der 50. öffentlichen Wasserstoffstation gemeinsam einen bedeutenden Meilenstein auf dem Weg zu einer flächendeckenden H₂-Infrastruktur in Deutschland erreicht. Die Station in Potsdam ist die 18. im Netz von TOTAL und ein wichtiger Baustein für weitere Wasserstoffprojekte in der Region. Dank ihrer Lage in Autobahnnähe ergänzt sie das bundesweite Netz für die Markteinführung von Brennstoffzellen-Pkw und eröffnet zudem die Perspektive für den Aufbau einer Busflotte in Potsdam. Mit weiteren Projekten an TOTAL Stationen

in Dresden, Leipzig, Magdeburg, Erfurt und Neuruppin ermöglichen wir zudem schon bald in ganz Ostdeutschland die Nutzung der auf Wasserstoff basierenden Elektromobilität.“

Jens Waldeck, Linde Gas, Head of Region Central Europe:

„Schon heute arbeiten die meisten Wasserstofftankstellen von H2 MOBILITY mit Technik von Linde. Wir sind stolz darauf, dass wir mit unserer bewährten IC90-Technologie nun auch die 50. ausrüsten durften – zumal wir als einer der weltweit größten Hersteller in diesem Bereich seit mehr als hundert Jahren Pionierarbeit beim Einsatz von Wasserstoff als Industriegas in vielfältigen Anwendungen leisten. So haben wir bereits 2004 die erste öffentliche Wasserstofftankstelle in Deutschland eröffnet und sind deshalb auch aus Überzeugung Gründungsmitglied und Anteilseigner von H2 MOBILITY.“

Nikolas Iwan, Geschäftsführer H2 MOBILITY:

Wir freuen uns über immer mehr Wasserstoff-Kunden, die Elektromobilität ohne Einschränkung wünschen. Denn nur Wasserstoff bietet dynamisches und sauberes Fahren mit Reichweiten wie gewohnt, bei Betankungszeiten von unter 5 Minuten. Das Wasserstofftankstellennetz wächst rasant. Alle zwei Wochen nehmen wir eine neue Station in Betrieb, die Anzahl der grünen Punkte auf unserer Karte unter www.h2.live wird in den nächsten Monaten schnell zunehmen! Wir schaffen das auch dank der EU, die uns – wie hier in Potsdam – fördert. Wer will, kann das einfach über unserer App H2.LIVE mitverfolgen.“

PRESSEKONTAKTE:

H2 MOBILITY Deutschland GmbH & Co. KG

Sybille Riepe, +49 (0)170 58 70 317, riepe@h2-mobility.de

TOTAL Deutschland GmbH

Annika Schön, +49 (0)30 20 27 62 31, annika.schoen@total.de